

Liebe Eltern, liebe Kinder!

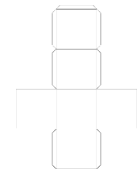
Auch in der heurigen Fastenzeit können leider keine Jungschar und Ministranten-Gruppenstunden stattfinden. Damit wir diese aber trotzdem – irgendwie – gemeinsam erleben können haben wir uns was überlegt:

In diesem Sackerl, dem „**Jungschar- & Minis-Fastensackerl**“ haben wir uns drei kurze Aktionen für zuhause überlegt, die euch die Gruppenstunde nachhause holen sollen. Alle Materialien, die ihr braucht, sind entweder im Sackerl drinnen oder ihr habt sie mit ziemlicher Sicherheit daheim in der Küche – einfach mal Mama oder Papa fragen. ;-) Und wenn nichts von beiden zutrifft, kleiner Tipp: hinaus an die frische Luft, vielleicht findet ihr ja dort was, was ihr brauchen könnt.

In diesem Sinne: viel Spaß beim Basteln, Sammeln & wachsen lassen.

1. FASTENWÜRFEL BASTELN

Dein Fastenwürfel soll dich durch die Fastenzeit begleiten. Du findest die Schablone dazu im Sackerl. Diesen kannst du ausmalen, und an den markierten Stellen zusammenkleben. Mach dir das Würfeln während der Fastenzeit zu einem täglichen Ritual. Auf den Würfelseiten stehen Aufgaben, die das Für- und Miteinander in eurer Familie in den Mittelpunkt rücken.



2. MEIN EIGENES KLEINES HERBARIUM

Hast du schon einmal den Begriff Herbarium gehört? Es ist eine Pflanzensammlung, bei der gepresste Pflanzen gesammelt werden und dann Merkmale zur Pflanze dazugeschrieben werden.



- ♥ Als erstes brauchst du dazu natürlich Pflanzen. Geh in den nächsten Wochen regelmäßig mit wachsamen Augen durch die Natur und beobachte, welche Pflanzen bei dir schon zu blühen beginnen (aber bitte nicht in Nachbars Garten stibitzen ;-)).
- ♥ Sammle Blumen und Blätter und presse diese zuhause, indem du die Pflanze auf ein saugfähiges Papier (z.B. Küchen-, Lösch-, oder Zeitungspapier) legst und sie so zurechtlegst, dass keine Blätter oder Blüten geknickt sind oder übereinanderliegen. Oben gibst du wieder ein Blatt Papier darüber und legst das Ganze dann für einige Tage unter mehrere schwere Bücher.
- ♥ Wenn deine Pflanzen fertig sind, kannst du sie auf ein Blatt Papier festkleben und ein Etikett (findest du im Sackerl) dazu kleben und ausfüllen – oben kannst du als Überschrift noch den Pflanzennamen schreiben.
- ♥ Bestimmen kannst du die Pflanze mithilfe eines Pflanzen-Bestimmungsbuchs oder dem Internet. Wenn du die richtige Pflanze nicht findest, fragst du am besten den Pflanzenprofi deiner Familie, aber auch dein/e Gruppenleiter/in oder dein/e Biologielehrer/in helfen dir ansonsten sicher gerne.
- ♥ Wenn du mit deinem Herbarium fertig bist, kannst du noch ein Deckblatt gestalten und alles in Klarsichtfolien und eine schöne Mappe geben.

3. KRESSE-EIERKOPF

Du brauchst: Eierschale, Permanentstift, evtl. Wackelaugen, Eierbecher, Watte, Küchenpapier, Kressesamen



- ♥ Zunächst benötigst du ein Ei, dass du kochst und dann „köpfst“ das heißt, du machst zum Öffnen nur den oberen Teil des Eies kaputt, so dass ca. 2/3 der Schale heil bleiben und löffelst es dann aus (wie bei einem Frühstücksei).
- ♥ Auf die leere Eierschale zeichnest du vorsichtig ein Gesicht – vielleicht hast du ja auch Wackelaugen dafür?
- ♥ Nun sieht dein Ei schon ein wenig aus wie ein Kopf und du füllst es mit der Watte, die im Säckchen ist, darunter gibst du etwas Küchenpapier.
- ♥ Jetzt kannst du den Eierkopf in einen Eierbecher stellen, wenn du keinen hast, kannst du auch einfach einen Teil aus einem Eierkarton ausschneiden und es hineinstellen.
- ♥ Nun machst du die Watte feucht und streust mit einem Teelöffel Kressesamen (auch im Sackerl) auf die feuchte Watte.

Und jetzt heißt es warten: bei täglichem Gießen beginnt die Kresse zu sprießen und nach ein paar Tagen wachsen deinem Eierkopf so Haare, die du dann ernten und am Butterbrot verspeisen kannst.